

Regionalkonferenz Oberland–Ost

Erläuterungen zu den Geschäften der Regionalversammlung der Regionalkonferenz Oberland–Ost vom Donnerstag, 17. Juni 2010, 16.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg

Am 17. Juni 2010 findet die Regionalversammlung der Regionalkonferenz Oberland–Ost statt.

Folgende Geschäfte sind traktandiert:

1. Protokoll der Regionalversammlung vom 10. März 2010
2. Genehmigung Jahresrechnung 2009
3. Genehmigung Geschäftsbericht 2009
4. Wahlen:
 - Ersatzwahl in Geschäftsleitung
 - Kontrollorgan für 2010
5. Genehmigung Verpflichtungskredit Kommunikationsauftritt
6. Genehmigung Verlängerung Versuchsbetrieb Moonliner
7. Kenntnisnahme Schlussbericht Biogasanlage Oberland-Ost
8. Kenntnisnahme Wahlvorschlag Kommission Asylkoordination Oberland-Ost
9. Verschiedenes

1. Protokoll der Regionalversammlung vom 10. März 2010

Das Protokoll der Regionalversammlung vom 10.03.2010 wurde gemäss Artikel 7 des Geschäftsreglements der Regionalkonferenz Oberland-Ost den Gemeinden innerhalb eines Monats nach der Versammlung zugestellt. Es ist zudem unter www.oberland-ost.ch abrufbar.

Die Geschäftsleitung beantragt Genehmigung des Protokolls.

2. Genehmigung Jahresrechnung 2009

Mit der Jahresrechnung 2009 verfügt die Regionalkonferenz Oberland-Ost erstmals über eine Übersicht für ein ganzes Jahr. Sie wird nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell (HRM) des Kantons Bern geführt. Die vollständige Jahresrechnung 2009 ist den Gemeinden mit der Einladung zur Regionalversammlung separat zugestellt worden. Sie kann zudem in der Geschäftsstelle der Regionalkonferenz Oberland-Ost, Jungfraustrasse 38, 3800 Interlaken, eingesehen werden.

Gegenüber dem Voranschlag schliesst die Rechnung knapp besser ab:

Vergleich Rechnung und Voranschlag

Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	CHF	25'729.45
Aufwandüberschuss Voranschlag	CHF	27'050.00
Besserstellung gegenüber Voranschlag	CHF	1'320.55

Die Begründungen zu den Abweichungen sind in der Jahresrechnung detailliert aufgeführt.

Übersicht über die Laufende Rechnung nach Funktionen:

		Rechnung 2009		Voranschlag 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	389'154.55	419'469.70	383'700.00	433'700.00
6	Verkehr	106'245.25	165'834.65	177'700.00	214'000.00
7	Umwelt und Raumordnung	250'380.15	199'064.20	320'450.00	266'150.00
8	Volkswirtschaft	327'992.05	263'674.00	373'500.00	314'450.00
	Total	1'073'772.00	1'048'042.55	1'255'350.00	1'228'300.00
	Aufwandüberschuss		25'729.45		27'050.00
	Ertragsüberschuss				

Für einzelne Positionen sind Nachkredite notwendig. Es handelt sich um Kreditüberschreitungen, welche entweder gebunden sind oder in der Kompetenz der Geschäftsleitung liegen. Die Nachkreditabelle in der Jahresrechnung führt diese Positionen im Detail auf. Der Regionalversammlung werden die gebundenen Ausgaben von CHF 46'238.90 und die durch die Geschäftsleitung genehmigten Nachkredite von CHF 10'055.00 zur Kenntnis gebracht.

Die Bestandesrechnung schliesst per 31.12.2009 mit CHF 357'142.55 ab. Der Aufwandüberschuss von CHF 25'729.45 wird dem Eigenkapital belastet, welches per Ende 2009 CHF 187'708.10 beträgt.

Die Kontrollstelle hat die ordentliche Revision durchgeführt und beantragt, die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen.

Die Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Oberland-Ost hat an der Geschäftsleitungssitzung vom 5. Mai 2010 beschlossen, die Jahresrechnung 2009 der Regionalversammlung vorzulegen, und beantragt:

- Genehmigung der Jahresrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 25'729.45
- Kenntnisnahme der gebundenen Ausgaben von CHF 46'238.90 und der durch die GL genehmigten Nachkredite von CHF 10'055.00.

3. Genehmigung Geschäftsbericht 2009

Der Geschäftsbericht der Regionalkonferenz Oberland-Ost ist den Gemeinden mit der Einladung zur Regionalversammlung elektronisch zugestellt worden. Er wird an der Regionalversammlung in Pa-

pierform aufgelegt, kann zudem in der Geschäftsstelle eingesehen werden und ist unter www.oberland-ost.ch abrufbar.

Die Geschäftsleitung hat den Geschäftsbericht an der Sitzung vom 5. Mai 2010 beschlossen und beantragt der Regionalversammlung, den Bericht 2009 zu genehmigen.

4. Wahlen

Infolge Demission von Urs Graf, Gemeindepräsident Interlaken und Geschäftsleitungsmitglied seit Gründung der Regionalkonferenz Oberland-Ost, muss ein Sitz der drei Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen neu besetzt werden. Diese drei Gemeinden schlagen den neuen Gemeindepräsidenten von Matten, Peter Aeschmann, als neues Geschäftsleitungsmitglied vor. Die Geschäftsleitung hat diesen Wahlvorschlag geprüft und beantragt der Regionalversammlung, Peter Aeschmann in die Geschäftsleitung zu wählen.

Die Kontrollstelle der Regionalkonferenz Oberland-Ost muss jährlich gewählt werden. Die Geschäftsleitung beantragt, das bisherige Kontrollorgan Lehmann + Bacher Treuhand AG für die Kontrolle der Jahresrechnung 2010 wieder zu wählen.

5. Genehmigung Verpflichtungskredit "Kommunikationsauftritt"

Damit die Vision des Leitbildes, als massgebende Institution in der Region Oberland-Ost wahrgenommen zu werden, auch umgesetzt werden kann, sind die Aufgaben und Tätigkeiten der Regionalkonferenz entsprechend zu kommunizieren. Dazu gehört unter anderem auch ein Kommunikationsauftritt mit klar erkennbarem Erscheinungsbild. Zudem sollen die notwendigen Informationen in einem ansprechenden Internetauftritt zur Verfügung gestellt werden. Die Geschäftsleitung hat von Andreas Staeger, staegertext.com, eine Offerte für einen Kommunikationsauftritt erhalten und geprüft. Vorgesehen ist die Entwicklung eines Logos, Vorlagen für Briefschaften sowie die Entwicklung und Programmierung eines Internetauftritts. Die offerierten Kosten für diese Arbeiten bewegen sich in üblichem Rahmen.

Der Voranschlag für 2010 beinhaltet lediglich CHF 1'000 für Logo- und Briefschaftentwicklung. Damit diese Arbeiten trotzdem rasch angegangen werden können, beantragt die Geschäftsleitung der Regionalversammlung deshalb, einen Verpflichtungskredit für den Kommunikationsauftritt über CHF 21'000.00 (inkl. MWST) zu genehmigen.

6. Verlängerung Versuchsbetrieb Moonliner

Die Regionalkonferenz hat einem 2-jährigen Versuchsbetrieb für ein Nachtbusangebot Moonliner von Dezember 2008 bis Dezember 2010 zugestimmt. Die beteiligten Gemeinden haben eine Defizitgarantie für diese beiden Versuchsbetriebsjahre gesprochen.

Das erste Versuchsbetriebsjahr ist sehr erfolgreich gestartet. Das neue Angebot wurde von fast 7'400 Fahrgästen benutzt. Pro Betriebsnacht wurden durchschnittlich 70 Personen transportiert, was deutlich über den ursprünglichen Annahmen liegt. Der Kostendeckungsgrad durch Billetteinnahmen beträgt 46%. Die Gemeindebeiträge mussten deshalb nicht vollständig ausgeschöpft werden.

Vereinzelte Reklamationen wegen Nachtruhestörung wurden insbesondere beim Bahnhof Meiringen gemeldet. Erste Gegenmassnahmen mit Polizeipatrouillen haben leider nicht den erwünschten Erfolg gebracht. Weitere Optimierungen mit Anpassungen am Fahrplan sowie Prüfen einer neuen Haltestelle können erst mit dem offiziellen Fahrplanwechsel erfolgen. Die Auswirkungen dieser Optimierungen zeigen sich erst nach deren Realisierung.

Die Kommission öffentlicher Verkehr ist deshalb zum Schluss gekommen, ein weiteres Versuchsbetriebsjahr für das Nachtbusangebot zu beantragen, damit Erfahrungen gesammelt und diese Auswirkungen überprüft werden können. Die Regionalkonferenz müsste dann erst im Sommer 2011 über eine definitive Aufnahme des Moonliner-Angebots beschliessen.

Zudem überprüft das Amt für öffentlichen Verkehr zur Zeit das Nachtverkehrsangebot im Kanton Bern und wird sich auch zur möglichen künftigen Finanzierung dieser Nachtangebote äussern. Ergebnisse werden auf 2011 erwartet und sollten in den Entscheid über ein künftiges Nachtbusangebot im Oberland-Ost einfließen können.

Die Geschäftsleitung unterstützt den Vorgehensvorschlag der Kommission öffentlicher Verkehr und beantragt der Regionalversammlung, der Verlängerung des Versuchsbetriebs bis Dezember 2011 zuzustimmen und die Gemeindebeiträge als Defizitgarantien auch für 2011 zu genehmigen.

7. Kenntnisnahme Schlussbericht "Biogasanlage Oberland-Ost"

Die Regionalversammlung vom 18.06.2009 hat die Übernahme der Trägerschaft für die Abklärungen zum Potenzial einer Bioabfall-Vergärungsanlage in der Region Oberland-Ost beschlossen. Diese Abklärungen wurden in Form einer Vorstudie durchgeführt, welche als NRP-Projekt mit Beiträgen von Bund und Kanton über die Neue Regionalpolitik mitfinanziert wird.

Die Kommission Energie hat diese Vorstudie begleitet und den Schlussbericht verabschiedet. Es handelt sich um einen Grundlagenbericht, welcher keine Behördenverbindlichkeit hat. Er soll künftig bei Beurteilungen zu Anfragen bezüglich Verwertung von Bioabfällen beigezogen werden.

Der Schlussbericht ist den Gemeinden in elektronischer Form zugestellt worden und wird an der Regionalversammlung auch in Papierform abgegeben.

Die Geschäftsleitung legt der Regionalversammlung den Schlussbericht zur Vorstudie Biogasanlage zur Kenntnisnahme vor.

8. Kenntnisnahme Wahlvorschlag Kommission Asylkoordination Oberland-Ost

Mit Inkrafttreten des Einführungsgesetzes zum Ausländer- und Asylgesetz auf den 1. Januar 2010 ändert im Kanton Bern die Zuständigkeit für die Unterbringung und Unterstützung von Personen des Asylbereichs von den Gemeinden zum Kanton. Im Kanton Bern werden diese Aufgaben mittels Leistungsverträgen an regional tätige Trägerschaften übertragen. Diese regionalen Trägerschaften werden von Kommissionen begleitet, welche aus Vertreterinnen und Vertretern der betroffenen Verwaltungskreise zusammengesetzt sind.

Im Berner Oberland übernimmt die Asylkoordination Thun diese Trägerschaft. Ihr werden zwei Kommissionen zugeteilt: je eine für die Region Oberland-Ost und für die Region Thun-Oberland West. Die Regionalkonferenz Oberland-Ost wurde von der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern beauftragt, einen Wahlvorschlag für die Asylkommission Oberland-Ost zu unterbreiten. Die Regionalkonferenz nimmt diese zusätzliche Koordinationsaufgabe wahr und wird der Regionalversammlung den Wahlvorschlag für diese Kommission zur Kenntnis bringen.

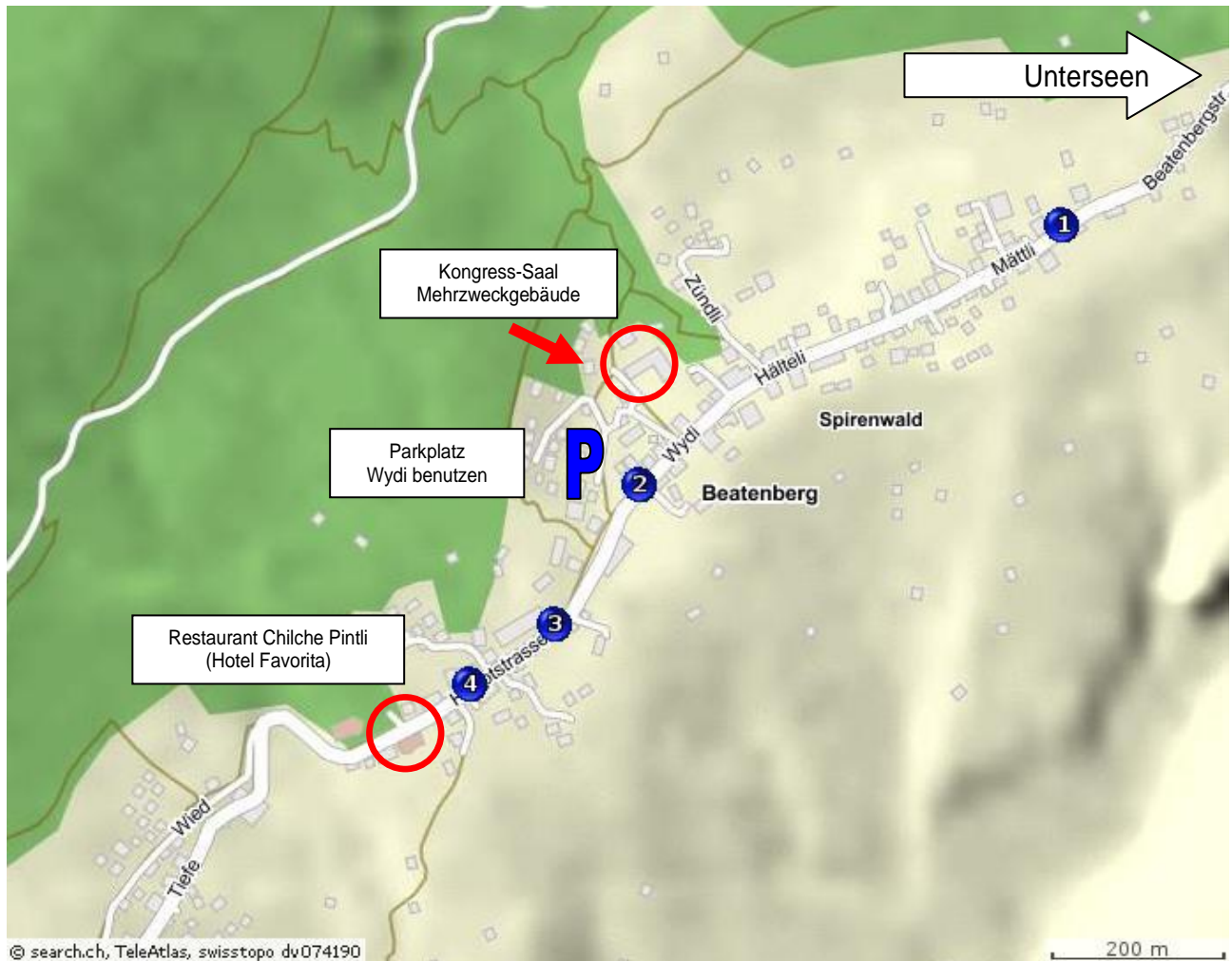
Wahlbehörde der Kommission ist die Polizei- und Militärdirektion.

9. Verschiedenes

Themen noch offen.

Hier finden Sie den Kongress-Saal Beatenberg:

3803 Beatenberg



Anreise mit OeV:

② Bushaltestelle Tourist-Center

Anreise mit PW:

P Bitte Parkplatz Wydi benutzen